

Inhaltsverzeichnis

Der Pest-Altar zu Petershain	3
---	----------

[<<< vorherige Sage](#) | [Dritte Abtheilung: Ortssagen](#) | [nächste Sage >>>](#)

Der Pest-Altar zu Petershain

Akten der Naturf. Gesellsch. No. 86. msc.
Knauth, Kirchengesch. S. 267.
Mörbe, Chronik von Petershain.

In der Nähe von [Petershain](#) befindet sich ein Denkmal unter der Benennung Pest-Altar mit der Jahreszahl 1632. Es wird erzählt, daß zur Zeit der [Pest](#) im gedachten Jahre die Gemeinde dort im freien Felde zusammen gekommen und das Heilige Sakrament empfangen habe. Dies hat dreiviertel Jahr gedauert, und der [Pfarrer](#) Matth. Lehmann ist Anfangs von Hammer, später von [Hoyerswerda](#), wohin er sich geflüchtet, dahin gekommen.

Quelle: [Karl Haupt](#), [Sagenbuch der Lausitz](#), Leipzig, Verlag von Wilhelm Engelmann, 1862

[sagen](#), [karlhaupt](#), [sagenbuchderlausitz2](#), [oberlausitz](#), [Petershain](#), [ortssagen](#), [pest](#), [altar](#), [pfarrer](#), [denkmal](#), [1632](#)

From:
<https://sagen.svenwusch.de/> - Deutsches Sagen-Wiki

Permanent link:
<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:sagenbuchlausitzii-226&rev=1681816254>

Last update: **2025/01/30 11:12**

